

Die JKG- Jazzband begeistert mit ihrem Sommerkonzert

Am 5. Juni 2008 lud die Jazzband des Johannes-Kepler-Gymnasiums Weil der Stadt unter der Leitung von Bern Noll zu ihrem Sommerkonzert in die Aula des Schulzentrums Weil der Stadt ein und begeisterte mit einer Fülle von bekannten Titeln aus Rock, Pop, Swing und Latin ihr Publikum.

Auch bei diesem 23. Konzert durfte der traditionelle Opener „Jumpin’ At The Woodside“ von Count Basie nicht fehlen, genau so wenig wie der gleich darauf folgende, durch den Soulsänger Ray Charles weltbekannt gewordene Hit „Georgia On My Mind“. Nach dieser souverän gespielten, locker-leicht klingenden Einstimmung folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Musical- und Filmmusiktiteln, Jazzstandards und Latinstücken, womit die Band wieder ihr breit gefächertes Repertoire und ihre homogene Spielweise unter Beweis stellte.

Erstaunlich war die sichere und wie selbstverständlich klingende Beherrschung der Soloparts, die abwechselnd von den einzelnen Mitgliedern der verschiedenen Instrumentengruppen übernommen wurde. So standen bei dem groovenden „Stomping At The Savoy“ und bei dem Swing-Titel „On the Sunny Side of the Street“ die Trompeter im Vordergrund, bei „Sax Alley Shuffle“ und bei „That’s All“ brillierten die Saxophone, die Gitarre zeigte sich im Santana-Stil bei „Oye Como“, das Schlagzeug gab nicht zuletzt bei „Cute“ den Ton an, das Klavier setzte immer wieder Akzente und auch die Posaunen durften sich zeigen, z.B. bei „Little Brown Jug“, als Kinderlied bekannt, – um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

Der Schüler - Bandleader und Abiturient Benni Wieland übernahm mehrfach die Aufgabe des Dirigenten und beeindruckte unter anderem mit „Flashdance“, wo er nach dem weichen, balladenartigen Klaviersolo zusammen mit der stilsicher spielenden Rhythmusgruppe die Jazzband wieder in Schwung brachte. Und auch der sich in der Mentoren-Ausbildung befindende neue Nachwuchs-Dirigent Victor Döffinger stellte seinen guten Partiturüberblick mit klar gegebenen Einsätzen unter Beweis.

Moritz Brombacher führte mit seinen humorvollen und launischen Ansagen gekonnt stimmungsmachend durch das Konzert und vermittelte dem Publikum mit seinen anschaulichen Erläuterungen viele zusätzliche Eindrücke.

So wurde die freudige Stimmung im Publikum nur gegen Schluss des Konzerts getrübt, als der stellvertretende Schulleiter Herr Schmid, der die Jazzband seit Beginn kennt und die Konzerte über die Jahre regelmäßig besucht, den vier (!) scheidenden Abiturienten für ihr Engagement und ihren jahrelangen Einsatz mit einem Blumenstrauß dankte.

Auch Bernd Noll, seit 23 Jahren Dirigent und Leiter der Jazzband, wurde mit herzlichem Applaus gedankt. Er wandte sich mit dem Appell an das Publikum, die Musik als wichtigen Ausgleich zum normalen Unterrichtsgeschehen an der Schule nicht aus den Augen zu verlieren und wieder neue bigband-fähige Instrumentalisten zur Jazzband-AG, Probe dienstags 17.30 Uhr, ans JKG zu schicken.

Vor dem traditionellen Rausschmeißer „Hang On Sloopy“ stellten sich alle drei Dirigenten mit ihren Zugaben nochmals dem begeisterten Publikum. Nicht zuletzt mit der Titelmelodie von „Star Wars“ im Ohr, zuerst von den einzelnen Registern solistisch und dann im vollen Bläsersatz gespielt, konnten die Zuhörer beschwingt nach Hause gehen. *WB*